



SA18SANOOS

Südafrika : Norden & Ostküste intensiv

Diese Südafrika Selbstfahrerreise ist für diejenigen, die sich genügend Zeit nehmen möchten, um bei dieser Reise den Norden und Osten von Südafrika kennen zu lernen. Es bleibt dieser Selbstfahrerreise genügend Zeit, um die schönen Plätze auch wirklich genießen zu können. Highlights wie die zentralen Drakensberge, das Hluhluwe/ Imfolozi Game Reserve, St. Lucia und Kosi Bay an der Ostküste, sowie der weltbekannten Krüger Nationalpark und die Sehenswürdigkeiten der Panorama Route machen diese Reise zu einem wirklichen Ereignis für Leute, die ihren Urlaub nicht nur im Auto verbringen möchten.

Vorwort: Alle nachfolgenden Unterkünfte in Guesthouses und deren Eigentümer kennen wir persönlich. Unsere Philosophie ist folgende: Um nicht nur die Sehenswürdigkeiten Südafrikas „abzuhaken“ sondern mehr über die besuchten Orte, Land und Leute zu erfahren verzichten wir bewusst auf Übernachtungen in großen, anonymen Hotels und Resorts und arbeiten mit kleinen, inhabergeführten Gästehäuser zusammen. Hier ergibt sich die Möglichkeit im Gespräch mehr über Südafrika zu erfahren.

Flug & Mietwagen- Angebot: Der Flug- und Mietwagenmarkt ist mit seinen unterschiedlichen Angeboten, Specials, Veranstalterpreisen usw. so unübersichtlich, dass eine Inkludierung dieser Leistungen in den Gesamtpreis sicherlich zu Ihrem Nachteil wäre. Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Flug- und Mietwagen- Angebot zu tagesaktuellen Preisen.

Tag 1 Ankunft in Johannesburg/ Pretoria Fahrstrecke ca. 70- 80 km, Fahrzeit ca. 1 Stunde

Nach Ihrer Ankunft am Flughafen in Johannesburg nehmen Sie den für Sie reservierten Mietwagen direkt am Flughafen an und fahren zum Brooks Cottage in Pretoria.

Den Rest des Tages können Sie sich in Ihrer Unterkunft von dem nächtlichen Flug erholen oder Sie unternehmen einen Halbtagesausflug in der Region Johannesburg oder in Pretoria. Sollten Sie mit einer Spätmaschine (KLM) anreisen, empfiehlt sich eine Übernachtung am Airport in Johannesburg in der Airport Road Lodge und die Übernahme des Mietwagens am nächsten Tag.

Frühstück

Tag 2- 3 Johannesburg – Clarens Fahrstrecke Tag 2: ca. 300- 350 km, Fahrzeit ca. 2- 3 Stunden

Weiterfahrt über Heidelberg, Frankfort und Bethlehem in die Provinz Free State. Übernachten Sie in Clarens, einem kleinen beschaulichen Ort. Von hier aus können Sie die reizvolle, sehr von Landwirtschaft geprägte Landschaft erkunden. Clarens ist auch ein guter Ausgangspunkt um den Royal Natal National Park, das Sterkfontein Nature Reserve und das Little Switzerland zu besuchen. Übernachtung im St. Fort Country House.

Frühstück

Tag 4- 5 Clarens – Drakensberge – Giant´s Castle Nationalpark
Fahrstrecke Tag 4: ca. 150 km, Fahrzeit ca. 2- 3 Stunden

Nach einem gemütlichen Frühstück fahren Sie über Bergville und Winterton in die zentralen Drakensberge in die Nähe des Giant's Castle National Park. Hier haben Sie die Möglichkeit, auf verschiedenen Wanderwegen innerhalb des Giant's Castle Nationalpark oder in den umliegenden Gebieten zu wandern. Vom Parkplatz des Giant's Castle Nationalpark bringt Sie ein kurzer Fußmarsch auf die Spuren eines Stammes, der einst auf den gleichen Wegen gewandert ist wie Sie heute: die Buschmänner. Sie besichtigen die beeindruckenden Felsmalereien der San und das kleine anhängige Museum und können danach auf verschiedenen Wegen entlang des malerischen Flusslaufes (je nach eigener körperlicher Fitness) durch die wirklich einzigartige Landschaft wandern. Sie übernachten außerhalb des Parks im Antbear Guesthouse.

Frühstück; Abendessen

Tag 6 Durban

Fahrstrecke ca. 250- 300 km, Fahrzeit ca. 3- 4 Stunden

Als nächstes besuchen Sie Durban, die Handelsmetropole am Indischen Ozean mit seiner großen indischen Einwohnerzahl, die sich im Straßenbild auch bemerkbar macht. Besuchen Sie den Indian Market, tauchen Sie ein in den Geruch von Gewürzen und Weihrauch und kaufen Sie verschiedene Currymischungen oder andere Gewürzcreations ein. Auch der Botanische Garten, das Aquarium und die Rikschafahrer an der Strandpromenade sind einen Besuch wert. Zum Übernachten fahren Sie nach Umdloti, etwa 19 Km nördlich von Durban nur Momente vom Sandstrand des Indischen Ozeans gelegen. Dort übernachten Sie in dem Fairlight Beach House.

Frühstück

Tag 7- 8 St. Lucia

Fahrstrecke Tag 7: ca. 300- 350 km, Fahrzeit ca. 3- 4 Stunden

Sie fahren weiter nach St. Lucia. Dieses kleine Örtchen bietet sehr unterschiedliche Möglichkeiten. Sie können eine Bootsfahrt auf dem Estuary machen und Nilpferde, Krokodile im Fluss und mit etwas Glück Elefanten oder andere Tiere, die zum Trinken kommen, sehen. Unternehmen Sie lange Strandspaziergänge oder entspannen Sie sich am Strand. Des Weiteren ist auch die ganze Gegend ein Paradies für Vogelliebhaber. In den Monaten November bis März kommen nachts Schildkröten zur Eiablage an den Strand und können dabei beobachtet werden. Besuchen Sie von St. Lucia aus Cape Vidal, dort gibt es neben weiteren tollen Stränden auch die Möglichkeit zu Schnorcheln. Übernachtung im St. Lucia Wetland Park Guesthouse. In St. Lucia gibt es mehrere Restaurants in Geh- Entfernung.

Frühstück

Tag 9 St. Lucia – Hluhluwe/ Imfolozi Park – St. Lucia

Fahrstrecke ca. 50- 100 km + Game Drives im Park

Frühes Aufstehen und eine ca. halbstündige Fahrt vorbei an Wäldern und Zuckerrohrplantagen zum größten Schutzgebiet für Breitmaulnashörner: dem Hluhluwe/ Imfolozi Park. Durch ein groß angelegtes Zuchtungsprojekt gelang es den Verantwortlichen hier, die größte Anzahl der seltenen schwarzen Nashörner zu beheimaten. Aus diesem Grunde stehen die Chancen in diesem Park weitaus besser als in anderen Parks, diese vom Aussterben bedrohte Art zu Gesicht zu bekommen. Aber auch sonst ist der Park einer der schönsten Parks des südlichen Afrikas, was nicht zuletzt an der hügeligen Landschaft des Parks liegt. Neben den erwähnten Nashörnern leben von den Big Five auch Löwen, Elefanten, Leoparden und Büffel im Park. Zum Übernachten fahren Sie wieder zurück nach St. Lucia zum St. Lucia Wetland Park Guesthouse.

Frühstück

Tag 10- 11 Kosi Bay

Fahrstrecke Tag 10: ca. 150- 200 km, Fahrzeit ca. 2- 3 Stunden

Kosi Bay ist noch ein sehr untouristischer Ort in Südafrika und wird dies hoffentlich noch viele Jahre bleiben. Die Hauptattraktion hier ist das System aus vier durch Kanäle verbundenen Süßwasserseen. Der Fluss der durch all diese Seen fließt, mündet schlussendlich im Indischen Ozean. Sie unternehmen eine Bootsfahrt über die Seen und sehen Fischadler, Kormorane und die von den Einwohnern dieses Gebiets kunstfertig angefertigten Fischfallen, die es nur hier zu bestaunen gibt. Ein Schnorchelausflug und Strandtag am langen Sandstrand ist ein Muss. Es ist wirklich beeindruckend, wie das warme Wasser des Flusses auf das kältere Wasser des Indischen Ozeans trifft und auch der Mix aus Süßwasser- und Meerwasserfischen ist sehenswert.

Sie übernachten beide Nächte in der Kosi Bay Lodge. Alle Unternehmungen können nicht auf eigene Faust durchgeführt werden, da man für die Fahrt in der Gegend ein Allradfahrzeug benötigt.

Frühstück; Abendessen

Tag 12 Kosi Bay – Swaziland

Fahrstrecke ca. 250- 300 km, Fahrzeit ca. 3- 4 Stunden

Sie verlassen Südafrika und überqueren die Grenze nach Swaziland. Fahren Sie über Manzini und besuchen Sie die farbenprächtigen Märkte und die Souvenirläden mit Ihren handgemachten Kunstwerken. Swaziland ist noch weitaus ländlicher als Südafrika und die Gegend um Mbabane eignet sich hervorragend für Wanderungen und Ausflüge in die Bergregionen. Fahrt zum Umdoni Guesthouse in der Nähe von Mbabane, wo Sie in einem Doppelzimmer übernachten werden

Frühstück

Tag 13- 15 Krüger National Park

Fahrstrecke Tag 13: ca. 100 km, Fahrzeit ca. 3 Stunden (mit Pirschfahrten im Park)

Fahrstrecke Tag 14: ca. 150 km, Fahrzeit im Park ca. 6 Stunden

Fahrstrecke Tag 15: je nach Routenwahl im Park

Sie verlassen wieder Swaziland und fahren durch das Crocodile Bridge Gate in den Krüger National Park. Sofort nach Betreten des Parks geht die „Jagd“ mit Foto und Fernglas auf die Parkbewohner auch schon los. Sie halten sich im südlichen Teil des Krüger Parks auf und erreichen das Lower Sabie Camp, wo Sie in einem der Bungalows übernachten werden. Auch am nächsten Tag steht die Fotomotivjagd im weltberühmten Krüger Nationalpark im Vordergrund. Sie fahren in Richtung des Skukuza Camps und mit etwas Glück sehen Sie die "Big Five" (Löwe, Leopard, Elefant, Büffel und Nashorn). Übernachtung im Skukuza Camp. Von Skukuza aus fahren Sie weiter in den Norden und übernachten im Olifants Camp. Sie haben in allen Camps die Möglichkeit Night- Drives (hierbei lassen sich die nachtaktiven Tiere am Besten beobachten) und geführte Bush- Walks zu buchen.

Frühstücken, Mittag- und Abendessen können Sie in den Restaurants der Camps oder Sie bringen Ihr Essen als Selbstversorger mit.

Bitte beachten Sie: Zu Hauptsaisonzeiten kann es sein, dass manche Camps ausgebucht sind. Nach Rücksprache werden wir Sie dann in andere Camps umbuchen.

Tag 16- 17 Blyde River Canyon Nature Reserve

Fahrstrecke Tag 16: ca. 100- 150 km, Fahrzeit ca. 1- 2 Stunden

Durch das Orpen Gate verlassen Sie den Krüger National Park. Sie erreichen das Zuleika Country House und können sich dann in dieser einzigartigen Landschaft erholen oder die Sehenswürdigkeiten entlang der Panorama Route wie Blyde River Canyon, Bourke's Luck Potholes oder God's Window besuchen. Natürlich ist das Zuleika Country House auch ein guter Ausgangspunkt für einen Besuch der nördlichen Drakensberge. Sie übernachten beide Nächte im Zuleika Country House.

Frühstück

Tag 18 Blyde River Canyon – Johannesburg
Fahrstrecke ca. 450- 500 km, Fahrzeit ca. 5- 6 Stunden

Rückfahrt durch Mpumalanga zum Ausgangspunkt Ihrer Reise nach Johannesburg. Dort geben Sie Ihren Mietwagen ab und treten mit vielen neuen Eindrücken und tollen Bildern auf den Speichermedien Ihrer Kamera den Rückflug nach Europa an.

Flexibilität: Sie möchten gerne einen Mietwagen höherer Kategorie dazubuchen? Sie möchten gerne die Route nach eigenen Wünschen und Vorstellungen umstellen? Sie möchten luxuriösere Unterkünfte (private Gamelodge, Golfresorts, etc.) in die Tour einbauen? Bei Elefant Tours alles kein Problem: Teilen Sie uns Ihre Wünsche und Vorstellungen in einem persönlichen Gespräch mit. Wir werden diese für Sie umsetzen.

Im Preis enthalten:

- Übernachtungen in Hotels, Chalets, Bungalows, Lodges und Guesthouses wie im Tourverlauf beschrieben
- Mahlzeiten wie im Tourverlauf angegeben

Nicht enthalten:

- Internationale Flüge
- Mietwagen, Benzin
- Mahlzeiten die nicht aufgeführt sind
- eventuelle Straßenbenutzungsgebühren
- Eintrittsgebühren in die Nationalparks
- optionale Aktivitäten und persönliche Ausgaben für Souvenirs etc
- private Reiseversicherungen